

## Wiener Linien setzen ein Zeichen: Eine Trauerminute für Graz!

Am 11. Juni 2025 um 10 Uhr halten die Wiener Linien eine Trauerminute für die Opfer des Graz-Amoklaufs ab.



**Graz, Österreich** - Am 11. Juni 2025 um 10 Uhr wird eine Trauerminute für die Opfer eines tragischen Amoklaufs an einem Oberstufenrealgymnasium in Graz abgehalten. Diese Gedenkveranstaltung wird von den Wiener Linien unterstützt, die während dieser Minute ihre 900 Fahrzeuge zum Stillstand bringen werden. Hierbei kommen Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen zum Einsatz, die sich zu diesem Zeitpunkt zwischen zwei Haltestellen befinden – sie fahren bis zur nächsten Haltestelle weiter, um den Ablauf nicht zu stören. Die Übermittlung des Gedenkens erfolgt durch eine Durchsage, die alle Fahrgäste erreichen soll. Dies hat die Geschäftsführerin der Wiener Linien, Alexandra Reinagl, in einer Stellungnahme bestätigt, in der sie außerdem ihr Mitgefühl für die Betroffenen zum Ausdruck

brachte und die Solidarität mit der Stadt Graz betonte.

**Vienna.at berichtet, dass ...**

Die Trauerminute ist eine Form des öffentlichen Gedenkens, die in unserer Gesellschaft fest verwurzelt ist. Als Brauch hat sie ihren Ursprung um den Ersten Weltkrieg herum, wobei der erste dokumentierte Fall aus Portugal im Jahr 1912 stammt. Diese Schweigeminuten dienen dazu, Trauer und Mitgefühl für die Opfer von Unglücksfällen, Terrorismus oder Verbrechen auszudrücken. **Wikipedia informiert über die Hintergründe der Schweigeminute.**

## Der Ablauf der Trauerminute

Während der Trauerminute, die eine öffentliche Bekundung von Trauer darstellt, halten viele Menschen inne. Die offizielle Initiierung erfolgt häufig durch ranghöchste Personen, die die Teilnehmer anweisen, still zu stehen, bis das Schweigen beendet ist. Dies geschieht nicht nur in großen Versammlungen, sondern auch in kleinen Gruppen, wie beispielsweise bei Vereinsversammlungen oder in anderen gesellschaftlichen Kontexten. Das gemeinsame Schweigen symbolisiert den Einschnitt, den der Tod oder die Tragödie mit sich bringt.

In vielen Ländern haben sich Traditionen entwickelt, die mit der Schweigeminute verbunden sind. In Großbritannien und im Commonwealth wird beispielsweise seit 1919 am 11. November um 11:00 Uhr eine zwei-minütige Schweigepause abgehalten, um an das Ende des Ersten Weltkriegs zu gedenken. Diese Gedenkpause hat ihren Ursprung in einer Zeremonie, die bereits 1918 in Kapstadt, Südafrika, praktiziert wurde. **ORF ergänzt weitere Details zur Trauerminute.**

Details	
<b>Vorfall</b>	Amoklauf
<b>Ort</b>	Graz, Österreich

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://wien.orf.at">wien.orf.at</a></li><li>• <a href="https://de.m.wikipedia.org">de.m.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**